



**Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen
Hansa Bestattungen, Torfredder 11, 23867 Sülfeld
Vertreten durch: Inhaber Malte Fischer**

1.

Die im Angebot ausgewiesenen Preise sind Festpreise und für beide Parteien bindend.
Auslagen werden in der tatsächlich geleisteten Höhe weiter berechnet.
Nachträglich zusätzlich in Auftrag gegebene Leistungen werden zusätzlich berechnet.

2.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Gesamtkosten der Bestattung zu tragen.

3.

Rügen wegen offensichtlicher Mängel an Sarg, Ausstattung, Kleidung des/der Verstorbenen, Urne oder Blumendekoration können nur dann berücksichtigt werden, wenn der Auftraggeber sie uns binnen einer Woche seit der Versenkung oder Einäscherung des Sarges bzw. der Versenkung der Urne anzeigt.

4.

Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Auftraggeber Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Erfüllungsgehilfen beruhen.
Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
Die gleiche Begrenzung gilt für unsere Haftung, soweit wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Im Übrigen ist unsere Schadenersatzhaftung ausgeschlossen.

5.

Unsere Bestattungskostenrechnung ist 3 Tage nach Rechnungsdatum fällig und ohne Abzug zahlbar, falls kein Zahlungstermin bestimmt ist.

6.

Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§288 I, II BGB) geltend zu machen.
Wir sind berechtigt nach der ersten Mahnung die Forderung an ein Inkassodienst / Rechtsanwalt zu übergeben. Hierdurch entstehen zusätzliche Kosten, diese gehen ebenfalls zu Lasten den Schuldners.

7.

Die Regelungen in Ziff. 6. und Ziff. 7. schließen den Nachweis des Auftraggebers nicht aus, dass uns überhaupt kein Schaden oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

8.

Gegen unsere Rechnungsforderungen ist die Aufrechnung ausgeschlossen, es sei denn mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen.

9.

Beim Inkasso abgetretener Sterbegeld- oder sonstiger Ansprüche gegen Versicherungen, Krankenkassen und Dritte handeln wir ausschließlich im Auftrage, auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers.

10.

Besteht ein Anspruch auf Auszahlung von Versicherungssummen oder sonstigen Leistungen ganz oder teilweise nicht, so hat der Auftraggeber den fehlenden Betrag auf unsere Anforderung unverzüglich nachzuzahlen.

11.

Entstehen bei der Bestattungsdurchführung aus wichtigen Gründen zusätzliche Kosten, hat der Auftraggeber sie zu tragen, wenn sie unter Berücksichtigung unserer Interessen für ihn zumutbar sind.

12.

Die Beisetzung erfolgt erst nach vollständiger Zahlung unserer Rechnung.
Kann die Beisetzung aus Gründen die der Auftraggeber zu verantworten hat, nicht erfolgen, werden ab dem 10 Tag der Fälligkeit unserer Rechnung Unterstellgebühren von 5,00 Euro pro Tag berechnet.

13.

Für die Überführung vom Sterbeort (Haus,- und Pflegeheim)
hat Hansa Bestattungen 36 Stunden Zeit.
Für die Überführung aus Krankenhäusern gilt ein Zeitraum von bis zu 10 Tagen sofern der Verstorbene im Krankenhaus in einer Verstorbenenhalle liegt.
Sollte das Krankenhaus keine Verstorbenenhalle besitzen oder diese keine funktion haben, erbringt Hansa Bestattungen die Überführung innerhalb von 36 Stunden.

14.

Hansa Bestattungen versendet Familienpapiere sowie alle an Hansa Bestattungen übergebenen Dokumente zu den Standesämtern grundsätzlich als „Standart Brief“ mit der Deutschen Post AG. Sollte der Kunde den Versand als „Einschreiben“ wünschen, muss der Kunde Hansa Bestattungen bei Auftragserteilung hierauf hinweisen.
Hansa Bestattungen berechnet für den Versand von Einschreiben eine Pauschale von 20,00 €

15.

Der Auftraggeber erteilt mit seiner Unterschrift dem Bestatter die Berechtigung, dass der Bestatter (auch personenbezogene) Daten aus dem Vertragsverhältnis zum Zweck der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten Dritten zu übermitteln, soweit dies für die Vertragsabwicklung und –abrechnung erforderlich ist.
Der Bestatter ist insbesondere berechtigt, Forderungen des Bestatters gegen den Auftraggeber an einen Factor abzutreten und diesem die zuvor genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Auftragsabwicklung und/oder -abrechnung zu übermitteln oder den Factor mit der Prüfung der personenbezogenen Daten zu beauftragen.

16.

Folgende Aufgeführte Kosten können ohne vorherige Absprache in Rechnung gestellt werden, sofern dies zumutbar ist.

Übergroßer Sarg bei schwer übergewichtigen Verstorbenen zusätzlich ab 160,00 €

Hygienehülle (Infektiös) 120,00 €

Transportkosten übergroßer Sarg 60,00 €



Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben das folgende Widerrufsrecht.

(1) Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Hansa Bestattungen, Torfredder 11, 23867 Sülfeld, Deutschland Tel.: +49 (0) 40-333 58 621, Fax: +49 (0) 3212-12 38 975, Email:info@besatter-hansa.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(2) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotenen, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.